



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Voerde - Rathausplatz 20 - 46562 Voerde

DB Station&Service AG
Bahnhofsmanagement Duisburg



Ingo Hülser
Fraktionsvorsitzender

Kolkstraße 39
46562 Voerde

Mobil +49 171 644 3401
E-Mail fahuelser@t-online.de

Voerde, den 17.05.2021

Videüberwachung am Haltepunkt Friedrichsfeld

Sehr geehrter 

Bahnhöfe und Haltepunkte stellen vielfach Problembereiche hinsichtlich des Sicherheitsgefühls für Nutzerinnen und Nutzer dar. Um das Sicherheitsgefühl zu stärken wird z. B. verstärkt auf eine Videüberwachung an den entsprechenden Punkten gesetzt.

So bekommt z. B. der Bahnhof Dinslaken zukünftig eine Videüberwachung. Es wurde ein NRW-Investitionsprogramm initiiert, das ein Budget von ca. 10 Mio. Euro beinhaltet und für 100 Bahnhöfe Videotechnik angeschafft und installiert werden soll (siehe zuletzt NRZ Dinslaken vom 8. Mai 2021 bzgl. Bahnhof Dinslaken).

Am Bahnhof Voerde wurde bereits eine Videüberwachung installiert. Der Haltepunkt Friedrichsfeld, der zweite Haltepunkt auf Voerder Stadtgebiet, hat bisher jedoch keine Videüberwachung und eine Installation scheint auch nicht geplant zu sein: Auf Anfrage der Stadt Voerde verweisen Sie auf betriebliche und sicherheitsrelevante Kriterien. Scheinbar scheinen diese Kriterien am Haltepunkt Friedrichsfeld aus Sicht der DB nicht erfüllt zu sein.

Aus Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie auch aus eigenen Erfahrungen wissen wir, dass es gerade in den Morgen- und Abendstunden zu Situationen kommt, die dazu führen, dass Nutzerinnen und Nutzer nur ungern den Haltepunkt Friedrichsfeld nutzen. Durch den Ausbau der Betuwe-Linie und dem damit verbundenen Aufbau von Lärmschutzwänden, wird sich u. E. nach die Situation auch am Haltepunkt Friedrichsfeld noch verschärfen, da ein Einblick von „außen“ kaum oder gar nicht mehr möglich ist. Das Sicherheitsgefühl der Nutzerinnen und Nutzer wird somit wohl eher noch weiter abnehmen.

Da wir auch davon überzeugt sind, dass der Zug ein wichtiges Verkehrsmittel der Zukunft sein sollte (gerade auf der stark frequentierten Strecke Wesel – Düsseldorf), ist es auch entscheidend, dass Nutzerinnen und Nutzer gerne den Zug nutzen und sich beim Warten auf die Züge sicher fühlen.



Weiterhin sind für uns die ausschlaggebenden Unterschiede zwischen beispielsweise den Bahnhöfen Dinslaken und Voerde sowie dem Haltepunkt Friedrichsfeld nicht erkennbar.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Voerde hält deshalb weiterhin an der Forderung fest, dass eine adäquate Videoüberwachung am Haltepunkt Friedrichsfeld durch die DB installiert und betrieben wird.

Gerne stehen wir Ihnen für einen Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Hülser
Fraktionsvorsitzender

Nicolas Kotzke
stv. Fraktionsvorsitzender